

Präsentation

„Licht, Luft und Schatten“ –

Widerstand und Verfolgung in Wiener Gemeindebauten

herausgegeben von Claudia Kuretsidis-Haider
(Böhlau, Wien 2026)

am 13. April 2026

um 18.30 Uhr in den SOHO Studios im Sandleitenhof
(Liebknechtgasse 32, 1160 Wien)

mit Michael Achenbach, Peter Autengruber, Winfried R. Garscha,
Claudia Kuretsidis-Haider und Manfred Mugrauer;

Lesung: Maria Hofstätter, *Begrüßung:* Andreas Kranebitter



Die Wiener Gemeindebauten waren in der Zwischenkriegszeit des 20. Jahrhunderts eines der bahnbrechenden Projekte der sozialdemokratischen Wohnungs- und Sozialpolitik. Der kürzlich erschienene Sammelband „Licht, Luft und Schatten. Wiener Gemeindebauten in Austrofaschismus und Nationalsozialismus“ schlägt eine Brücke vom Austrofaschismus bis zum Ende der NS-Herrschaft.

Nach Überblicksdarstellungen zur Geschichte des Gemeindebaus in Wien, zu personellen Brüchen und Kontinuitäten zwischen den beiden Diktaturen und zu Fragen des Mieterschutzes widmen sich mehrere Beiträge anhand von ausgewählten Gemeindebauten dem Schicksal der dort lebenden Menschen, die als Jüd*innen verfolgt und gekündigt bzw. aufgrund ihres widerständigen Verhaltens Opfer polizeilichen und juristischen Unrechts wurden. Biografien von verfolgten Männern, Frauen und Kindern schließen den Band ab, gleichsam als „Gedenkbuch“ für die Opfer von Gewalt und Terror in den Gemeindebauten.

Der Abend in den SOHO Studios widmet sich am Beispiel des Goethehofs, des Johann-Mithlinger-Hofs und des Sandleitenhofs jenen Menschen, die Widerstand im Austrofaschismus und während der NS-Zeit geleistet haben. Außerdem wird der Blick auf die Geschichte der Wiener Gemeindebauten gerichtet.

Anmeldungen per E-Mail an info@sohostudios.at